© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2011 www.gsk.ch/

Torre Fiorenzana

An der Abzweigung nach Verdabbio. Vielleicht Gründung und Wohnsitz einer Familie aus der lokalen Oberschicht, genannt nach Grono, seit 1314 in Händen der Herren v. Sax.; Rest. aussen 1978, Innenausbau 1994–96. Fünfgeschossiger, noch bewohnter Turm des 12. Jh. mit plattengedecktem Satteldach, Zinnenbekrönung der Giebelseiten 14. Jh. Ehem. Hocheinstieg im 3. Geschoss; Kragsteine für ehem. Holzlauben an der S- und O-Wand.

